Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 31-32: **Sichtbar gemacht**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schule meilen

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren Schulzentrum Allmend Meilen

Umbau und Erweiterung der bestehenden Schulanlage

Ausschreibende Stelle/Auftraggeberin
Schule Meilen

Gegenstand der Ausschreibung
Die Schulanlage Allmend ist einer der drei Schulstandorte der Gemeinde Meilen. Die Anlage umfasst zwei Sekundarschulhäuser, ein Primarschulhaus, einen Spezialtrakt, sowie eine Turnhalle und verschiedenen Aussenanlagen. Ziel des Wettbewerbs ist das Erreichen eines optimalen Lösungsvorschlags zur Erweiterung und zum Umbau der Schulanlage mit der Integration von Tagesstrukturen sowie der Musikschule. Dabei soll der Fokus insbesondere auf die sich verändernden Unterrichtsformen mit der Schaffung von offenen Lernräumen und Lernzentren gelegt werden.

Art des Verfahrens
Der Projektwettbewerb wird als selektives Vergabeverfahren gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. b der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IvöB) durchgeführt. Er ist dem Staatsvertragsbereich unterstellt. Zur Bewerbung zugelassen sind Planerteams bestehend aus Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros. Über die Präqualifikation werden maximal 8 Planerteams für die Teilnahme am Projektwettbewerb ausgewählt, wobei auch Nachwuchsbüros berücksichtigt werden sollen. Nach der Präqualifikation wird für den eigentlichen Projektwettbewerb die Bildung von Generalplanerteams verlangt, die sich aus den Fachgebieten Architektur, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik und Projektmanagement/Bauökonomie zusammensetzen sollen. Der Projektwettbewerb wird anonym durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt
Teilnahmeberechtigt an der Präqualifikation für den Projektwettbewerb sind Architekturbüros mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz, oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Für den Projektwettbewerb sind zudem zwingend Fachexperten aus den Bereichen Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik sowie Büros mit einer bauökonomischen Ausrichtung beizuziehen.

Termine

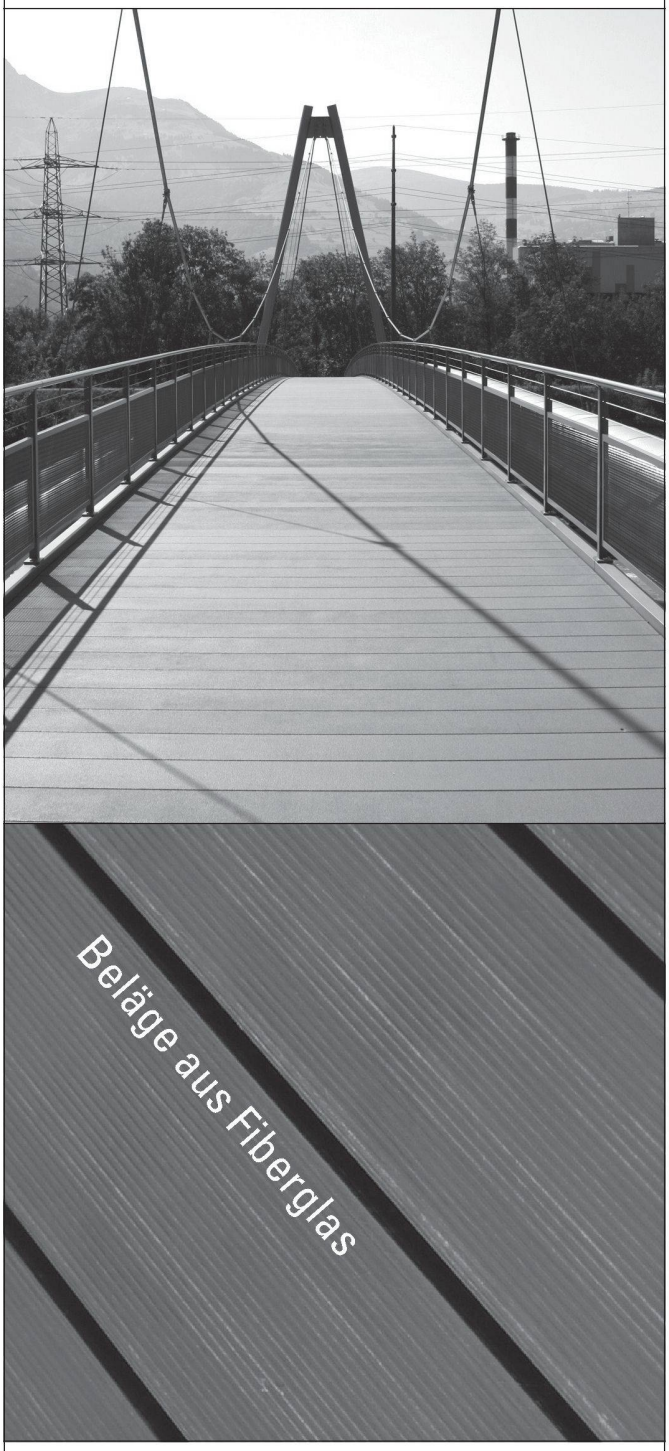
Eingabe Unterlagen Präqualifikation:	bis 20. September 2010
Start Projektwettbewerb:	15. Dezember 2010
Eingabe Unterlagen Projektwettbewerb:	14. März 2011

Verfahrenssprache
Deutsch

Eignungskriterien Präqualifikation
Qualität der Referenzobjekte
Verständnis Aufgabenstellung
Erfahrung/Leistungsfähigkeit des Planerteams

Ausschreibungsunterlagen
Die Ausschreibungsunterlagen für die Präqualifikation können ab dem 30. Juli 2010 auf www.simap.ch heruntergeladen werden.

swissfiber
Fiberglas
im Bauwesen



www.swissfiber.com